



Menschen versammeln sich bei einer Demonstration am 10. April 2022 in Frankfurt, Deutschland, um ihre Unterstützung für Russland zu zeigen. [THOMAS LOHNES/GETTY IMAGES]

## Warum gibt es so viele Russland-Sympathisanten in Deutschland?

- Josue Michels
- 17.08.2023

In der vergangenen Woche wurde berichtet, dass ein Mitarbeiter der Bundeswehr-Beschaffungsbehörde geheimdienstliche Aktivitäten im Auftrag Russlands durchführte. Etwa zur gleichen Zeit berichtete der *Spiegel*, dass ein Mitarbeiter der Partei Alternative für Deutschland (AfD) mit Moskau zusammenarbeitete, um [Waffenlieferungen](#) in die Ukraine zu verlangsamen. Die Bundesregierung sträubt sich gegen die Durchsetzung von Sanktionen gegen Russland und verzögert kontinuierlich Waffenlieferungen in die Ukraine, während ihre Exporte in Länder in Russlands Peripherie florieren.

PT\_DE

Im Februar 2022 wurde der Einmarsch Russlands in die Ukraine von den Medien und Regierungen des Westens verurteilt. Doch in den vergangenen 18 Monaten hat die Bundesregierung sinnvolle Sanktionen gegen Russland blockiert, Unternehmen haben davor gewarnt, Russland vom Handel abzuschneiden, und die extreme Linke haben sich zusammengeschlossen, um „Friedensgespräche“ mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zu fördern. Es bedurfte eines Außenstehenden, um die Zusammenarbeit zwischen einem deutschen Geheimdienstmitarbeiter und Russland aufzudecken. Einige Unternehmen haben den Handel mit Russland fortgesetzt, was zu Anschuldigungen führte, sie hätten [ukrainisches Blut an den Händen](#).

Einige argumentieren, dass es für Deutschland am besten wäre, neutral zu bleiben. Russland war ein Opfer der deutschen Grausamkeit im Zweiten Weltkrieg, daher wäre es unangemessen, Waffen in die Ukraine zu schicken. Andere argumentieren, Deutschland habe zwei Weltkriege begonnen und solle sich nicht in einen weiteren verwickeln lassen. Aber jede Option favorisiert *Russland*.

Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland war schon vor dem Einmarsch in die Ukraine eng. Die Nord Stream-Pipelines wurden trotz der Kritik des Westens gebaut. Und trotz der Aggression Russlands gegen seine Nachbarn und seiner Beteiligung am syrischen Bürgerkrieg blühten die Geschäftsbeziehungen. Es scheint, dass deutsche Unternehmen giftige Chemikalien [exportiert](#) haben, um Russlands Chemiewaffenprogramm zu unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit Russland ist lukrativ und hat das Wachstum der deutschen Wirtschaft ermöglicht. Das billige Gas ermöglichte es der Linken, eine „grüne“ Agenda zu verfolgen. Spiegel Online berichtete letzte Woche, dass AfD-Führer möglicherweise Gelder für Gerichtsverfahren erhalten haben, die darauf abzielen, Deutschland von Waffenlieferungen an die Ukraine abzuhalten.

Aber es gibt einen weitaus wichtigeren, unheilvolleren Grund, warum Russland in Deutschland so große Unterstützung erfährt.

Deutschland hat in der *Vergangenheit* mit Russland zum Nachteil Osteuropas zusammengearbeitet (lesen Sie [Ein Teufelskreis: Die deutsch-russischen Beziehungen](#)). Der Prophet Jesaja warnte, dass wir aus der Geschichte lernen müssen, um die Zukunft zu verstehen: „Sie sollen herzutreten und uns verkündigen, was kommen wird. Verkündigt es doch, was früher gewissagt wurde, damit wir darauf achten! Oder lasst uns hören, was kommen wird, damit wir merken, dass es eintrifft!“ (Jesaja 41, 22).

Ohne ein historisches Verständnis der deutsch-russischen Beziehungen *können wir die Gegenwart nicht verstehen*. Natürlich können sich Individuen und Nationen ändern, aber die deutsch-russischen Beziehungen heute beweisen, dass sich nicht viel geändert hat.

Die Bibel spricht ausdrücklich von einem prophetischen Bündnis zwischen Russland und Deutschland (Hesekiel 27). Nach Russlands Einmarsch in Georgien und Deutschlands ausbleibender Reaktion schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, 2008: „[Wussten Sie], dass Deutschland und Russland ihre dringendsten Differenzen wahrscheinlich bereits beigelegt haben? ... Ich glaube, dass die deutsche Führung bereits ein Abkommen mit Russland geschlossen hat, einen modernen Hitler-Stalin-Pakt, bei dem Deutschland und Russland Länder und Vermögenswerte unter sich aufteilen. Diese Vereinbarung würde es beiden Seiten ermöglichen, andere Ziele ins Visier zu nehmen. Jedes derartige Abkommen zwischen Deutschland und Russland ist eine Vorstufe zum Krieg!“

Fünfzehn Jahre später wird in Europa ein heißer Krieg geführt. Russland bekommt, was es will, und Deutschland tut nichts, um es zu stoppen. Die Bibel zeigt, dass dies erst der Anfang ist. Doch trotz all dieser schlechten Nachrichten gibt es auch Hoffnung.

Um mehr über die Geschichte der deutsch-russischen Zusammenarbeit zu erfahren und zu verstehen, was sie für unsere Zukunft bedeutet, lesen Sie [Ein Teufelskreis: Die deutsch-russischen Beziehungen](#).